

## Gärten der Region

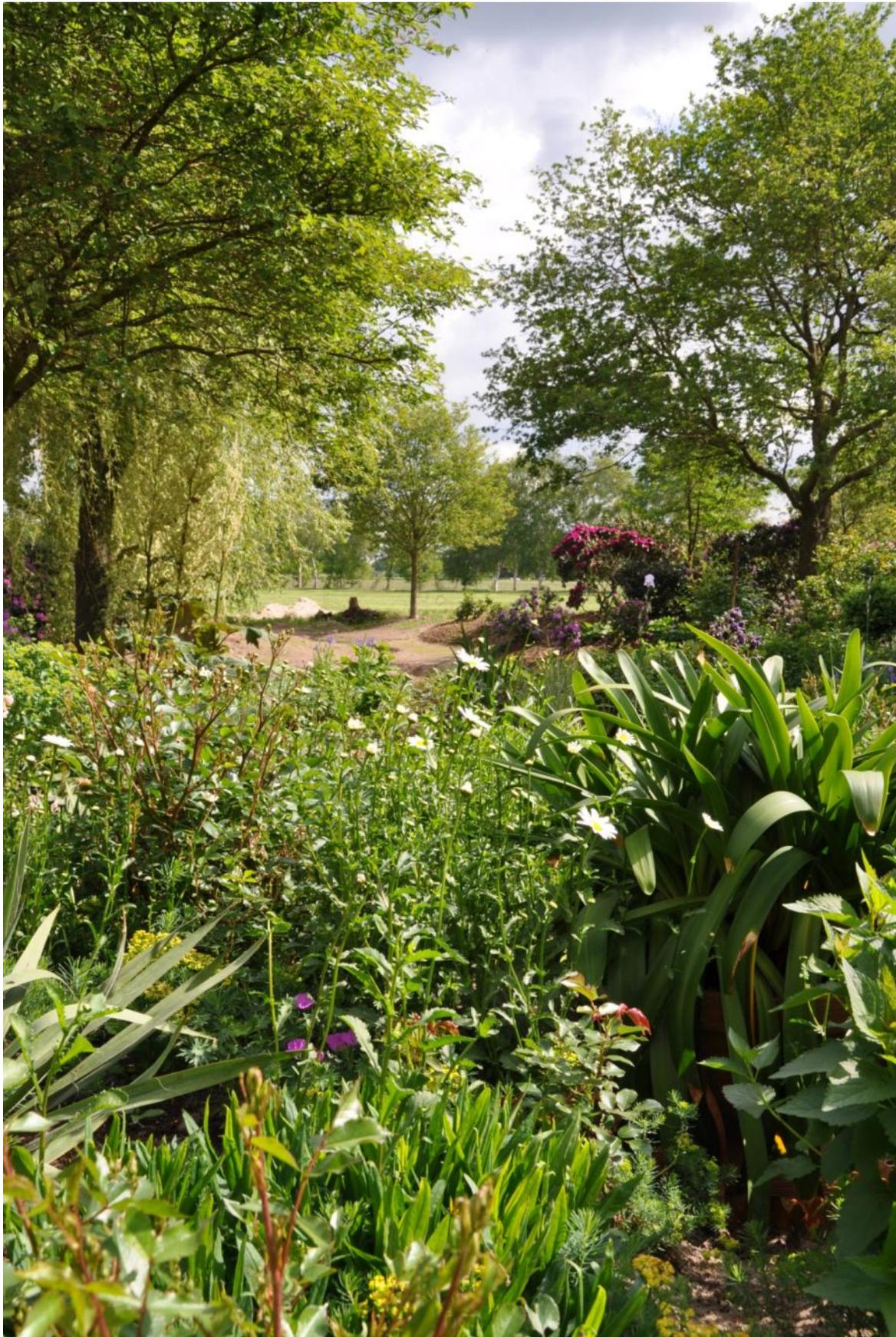
Der vielseitige ländliche Garten von Familie Schulte in Bokelesch



*Thekla Schulte mit ihrem Sohn Andreas, der die Planungen des Gartens vorgenommen hat.*



Früher befand sich zwischen Wohnhaus und Stallgebäuden eine schmucklose Rasenfläche. Heute ziert der Gemüsegarten mit Buchsbaumhecken in symmetrischer Form diesen Bereich.



Von der Terrasse direkt am Wohnzimmer gibt es Sichtachsen, die Einblicke in die verschiedenen Gartenteile und darüber hinaus in die freie Landschaft gewähren.



Im Schatten der beiden alten Linden direkt am Wohnhaus liegt die Terrasse. Besonders wenn es sehr warm ist, ist dieser Platz bei Familie Schulte sehr beliebt.



Im Gartenhäuschen verbringt vor allem der Senior-Chef ruhige Stunden. Wenn der erste Frost kommt, dient der Raum dem Überwintern von Fuchsien und Agapanthus. Dazu ist ein „Frostwächter“ installiert.

Der Weg zwischen den hohen Rhododendren und Bäumen besteht aus Rindenmulch und ist durch schmale Baumstämme begrenzt. Schattenstauden wie Funkien, Waldsteine, aber auch Lungenkraut in Gruppen gepflanzt bedecken den Boden.

*Auch im Winter sind Gehölze wie diese immergrüne Buchsbaumkugel eine Augenweide.*





Zu jeder Jahreszeit blühen Pflanzen, die in Blüten- und Blattfarbe als auch in Wuchshöhe miteinander harmonieren. Akelei und Wiesenmargeriten dürfen sich hier jedes Jahr wieder selbst aussäen.



Die beiden Felsenbirnen (*Amelanchier lamarckii*) standen hier schon lange bevor der symmetrische Gartenteil entstand. Hier haben sie als Solitärgehölze eine enorme Wirkung: im Frühjahr durch die cremefarbene Blüte, das dezente Grün im Sommer, die essbaren Beeren im Herbst und einer wunderbaren Herbstfärbung.



Vom Sitzplatz am Gartenteich kann man das Leben im und am Wasser beobachten.